

Eingangsgebete zur Taufe

1)

(A, V = zwei verschiedene BeterInnen, z.B. die beiden Paten)

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es sehen lernt mit seinen eigenen Augen

(V) das Gesicht seiner Mutter
und die Farben der Blumen
und den Schnee auf den Bergen
und das Land der Verheißung.

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es hören lernt mit seinen eigenen Ohren

(V) auf den Klang seines Namens,
auf die Wahrheit der Weisen,
auf die Sprache der Liebe
und das Wort der Verheißung.

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es greifen lernt mit seinen eigenen Händen

(V) nach der Hand seiner Freunde,
nach Maschinen und Plänen,
nach dem Brot und den Trauben
und dem Land der Verheißung.

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es reden lernt mit seinen eigenen Lippen

(V) von den Freuden und Sorgen,
von den Fragen der Menschen,
von den Wundern des Lebens
und dem Wort der Verheißung.

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es gehen lernt auf seinen eigenen Füßen

(V) auf den Straßen der Erde,
auf den mühsamen Treppen,
auf den Wegen des Friedens
in das Land der Verheißung.

(A) Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,
dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen. Amen.

2)

*(PatInnen wechseln sich ab;
statt N.N. ist der Name des Täuflings einzusetzen):*

Lebendiger Gott,
wir danken dir für das neue Leben, das du geschaffen hast,
für N.N., der/die in unserer Mitte geboren wurde
und den/die du uns anvertraut hast.

Du hast ihm/ihr Ohren gegeben, um zu hören
die Stimme von Vater und Mutter, den Gesang der Vögel;
Lob, das ihn/sie stark macht,
Kritik, die ihn/sie über sich hinauswachsen lässt,
und den Zauber der Musik.

Du hast ihm/ihr Augen gegeben, um zu sehen
das Wunder deiner Schöpfung –
und eines Tages die Schönheit eines anderen Menschen;
aber auch die Not in der Welt, die Ungerechtigkeit,
und dass jemand seiner/ihrer Hilfe bedarf.

Segne seinen/ihren Mund, dass er/sie lernt zu lachen
und die Sprache der Menschen zu sprechen,
die Wahrheit zu sagen und sich für Schwächere einzusetzen.

Segne auch seine/ihre Hände und Füße,
dass er/sie fest zupackt, festhält und zu Ende bringt,
was er/sie begonnen hat, und fest im Leben steht.
Lass ihn/sie leibhaftig erfahren, dass gut ist, was du geschaffen hast.

Für N.N. bitten wir dich um Sicherheit und Schutz in dieser Welt.
Halte fern von ihm/ihr, was böse und unmenschlich ist.
Beschütze ihn/sie vor schlechten Einflüssen.
Vielmehr lass ihn/sie geborgen sein bei seinen/ihren Eltern
und Geborgenheit erfahren durch uns und seine/ihre Familie.

Gib, dass wir, die wir erwachsen sind,
diesem Kind kein Ärgernis geben,
sondern es hineinführen in die Wahrheit.

Gott, sei wie ein Freund zu N.N. und lass ihn/ sie so heranwachsen,
dass er/sie Glück und Freude erlebt und anderen Freude bereitet. Amen.

3)

Guter Gott,
wir danken dir für alle Menschen, die zu uns gehören:
für die Kinder, die uns anvertraut sind
und uns Freude machen,

für die Eltern, die für uns sorgen
und uns ins Leben geleiten,
für Geschwister, Freundinnen und Freunde,
mit denen wir spielen
und vieles erleben können.
Wir sind hier in deinem Namen zusammen,
um dich zu loben.
So taufen wir diese Kinder
und bitten dich um deinen Segen
für sie und für das, was wir tun.

4)

Gott, wir danken Dir,
dass Du N ... durch die Taufe
als Dein Kind annehmen willst.

Sei mitten unter uns
wie Du verheißen hast.
Schenk diesem Kind Deine Gnade,
erwecke es zum Glauben,
behüte sein Leben.

Gib den Eltern, Patinnen und Paten
Liebe, Einsicht und Geduld,
damit sie ihr Kind (N ...)
im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit
erziehen und begleiten.

5)

Du, unser Gott,
wir freuen uns über N.
Wir danken dir,
dass sie/er gesund zur Welt gekommen ist,
dass N. Menschen hat, die zu ihr/ihm gehören.
Heute wollen wir N. taufen.
Wir stellen sie/ihn unter deinen Schutz
und vertrauen sie/ihn dir an.
Sorge du für N. ,
mehr noch als wir Menschen das können.
Und schenke Eltern, Patin und Paten
Vertrauen für ihren Weg mit N.
Darum bitten wir dich.

6)

Du, unser Gott,
wir danken dir, dass die Zeit des Wartens ein gutes Ende gefunden hat und N.
gesund zur Welt gekommen ist.
Heute wollen wir N. taufen.
So gehört sie/er zu dir
und zu deiner Gemeinde.
Bleibe du bei ihr/ihm an allen Tagen
und auf allen Wegen.
Begleite auch die Eltern, Patinnen und Paten,
schenke ihnen miteinander Zukunft und Hoffnung.
Darum bitten wir dich.

7)

Wir beten zu dir, Gott, und bitten dich:
Lass dein gutes Wort bei uns auf fruchtbaren Boden fallen.
Lass uns hören, was wir so nötig zum Leben brauchen.
In der Taufe spüren wir, dass wir in dir verwurzelt sind.
So bleibe auch bei N., wenn sie/er auf ihrem/seinem Lebensweg aus so manchem
herauswächst.
Lass sie/ihn neue Möglichkeiten finden, sich zu entfalten,
wenn die Welt der Eltern zu eng wird.
Mit dir verbunden kann N.N. leben und wachsen,
blühen und gute Früchte bringen. Darauf vertrauen wir. Amen.

8)

Du, Gott der Liebe,
auf deinen Namen wird N. heute getauft,
damit sie/er zu dir und deiner Gemeinde gehört.
Wir bitten dich, dass dieses Kind fröhlich und gesund aufwachsen kann.
Steh du ihm auch bei, wenn es traurig oder krank ist.
Hilf den Eltern und Geschwistern, zärtlich und geduldig zu sein.
Bewege sie und uns, damit wir von deiner Liebe erzählen.

9)

Wir bringen unser Kind zu dir, Gott,
dass es die Taufe empfangen.
Wir danken dir für deine Zusage,
auch diesem Kind Schutz und Hilfe auf seinem Lebensweg zu geben.
Wenn wir heute unser Versprechen ablegen,
dieses Kind im christlichen Glauben zu erziehen,
so gib deinen Segen dazu.
Lass uns dessen gewiss sein,
dass unser Tun nicht umsonst ist.

Segne unser Kind
und lass uns zu einer Familie zusammenwachsen,
die aus deiner Liebe und Zusage lebt.

10)

In deinem Haus, Gott, sind wir zusammengekommen:
Kinder und Eltern, Junge und Alte als deine große Familie.
Vieles haben wir in dieser Woche erlebt,
im Kindergarten, in der Schule, an der Arbeitsstelle oder zu Hause.
Manches war erfreulich, manches belastend.
Die einen möchten am liebsten lachen und klatschen,
weil sie froh und glücklich sind.
Andere sind traurig und möchten eher weinen.
Und manche sind enttäuscht, weil niemand sie beachtet.
Wir vertrauen auf dich, Gott.
Du nimmst uns an, so wie wir sind.
Dafür danken wir dir.

11)

Wir feiern in diesem Gottesdienst die Taufe von N.
Wenn wir unser Kind nun ins Leben begleiten,
wünschen wir uns offene Augen, ein liebevolles Herz
und einen klaren Verstand für den richtigen Weg.
Wir brauchen für unser Leben ein Ziel.
Die Kinder brauchen uns als gute Vorbilder.
Darum bitten wir um Mut, Geduld und Hoffnung
durch Gottes Geist.

12)

Zu dir, Gott, kommen wir mit unserem Kind,
dass es die Taufe empfangen als Zeichen deiner Liebe.
Wir danken dir für deine Zusage,
unserem Kind Schutz und Hilfe auf dem Lebensweg zu geben.
Wir versprechen heute, unser Kind im Glauben an dich zu erziehen.
Gib dazu deinen Segen,
mach uns gewiss, dass unsere Fürsorge und Liebe nicht umsonst ist.

Lass uns zärtlich und großzügig sein,
wenn wir unser Kind auf dem Weg ins Leben begleiten.
Segne uns und unser Kind
und lass uns zu einer Familie werden,
die in deinem Frieden lebt.